

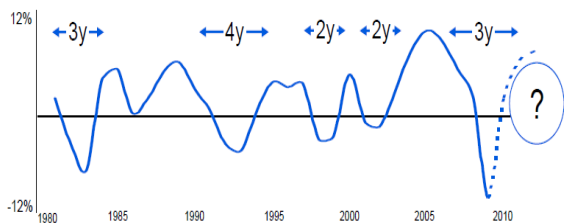
# AMG Europa Infra

## Infrastruktur

Nach Einschätzung des europäischen und amerikanischen Notenbankchefs dürfte aufgrund der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise das Wirtschaftswachstum in den nächsten Jahren moderat bleiben. Insbesondere der Konsum könnte der Gesamtentwicklung hinterherhinken, da die Arbeitslosigkeit weltweit Höchstniveaus erreichen wird und die überschuldeten Konsumenten vor allem in den USA und Grossbritannien ihre Verschuldung reduzieren müssen.

Da sich die Konjunktur am schnellsten mit Infrastrukturprojekten ankurbeln lässt, wollen die Regierungen mit Stimulierungsprogrammen von über USD 2'000 Mia., was über 3% des Welt-BIPs entspricht, in den Ausbau und Erneuerung von Infrastruktur investieren. Damit werden die Investitionen in Infrastruktur ein wichtiger Treiber für das Wirtschaftswachstum sein.

Wachstum von Ausgaben der Industrie (1980-2012):



Quelle:ABB

Die Stimulierungsprogramme werden die Umsätze der Unternehmen beflügeln, wenn nicht dieses, dann nächstes Jahr. Momentan befinden wir uns eher am unteren Rand der Wachstumsraten (siehe oben), was sich langfristig gesehen als guter Einstiegszeitpunkt erweisen könnte.

## Abrenzung

Unter Infrastruktur verstehen wir die Bereiche Transport (Strassen, Häfen, Eisenbahn, Flughäfen), Versorgung (Strom, Gas, Wasser und Abwasser) und Kommunikation. Wir investieren nicht in die gesellschaftliche Infrastruktur (siehe Tabelle unten).

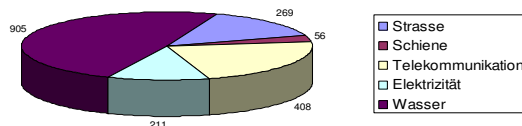
Stärker reguliert Geringere Wettbewerbsintensität		Weniger reguliert Höhere Wettbewerbsintensität	
Gesellschaftliche Infrastruktur	Regulierte Infrastruktur	Nachfrageorientierte Infrastruktur	Infrastruktur mit hohem Wettbewerb
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentliche Bauten</li> <li>• Krankenhäuser</li> <li>• Schulen</li> <li>• Polizei &amp; Militär</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stromversorgung</li> <li>• Gasversorgung</li> <li>• Wasserversorgung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strassen</li> <li>• Bahnstrecken</li> <li>• Flughäfen</li> <li>• Seehäfen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Telekom Infrastruktur</li> <li>• Energiegewinnung</li> <li>• Energiehandel</li> <li>• Entsorgung</li> <li>• Neue Technologien</li> </ul>

Quelle: RREF

## Langfristig hoher Kapitalfluss

Langfristig werden immense Beträge in Infrastruktur fließen. Gemäss Schätzungen der Weltbank belaufen sich die Investitionen auf USD 37'000 Mia. bis 2030 bzw. USD 1'850 Mia. jährlich.

Weltweite jährliche Infrastrukturinvestitionen (in Mia USD von 2020-30)



Quelle:OECD (Elektrizität: nur Übertragung und Verteilung)

Die treibenden Kräfte für die immensen Investitionen sind das Bevölkerungs- und das Wirtschaftswachstum. Studien der Weltbank belegen, dass es ein direkter Zusammenhang zwischen dem Wirtschaftswachstum und den Investitionen in Infrastruktur besteht. Mit der Zunahme der wirtschaftlichen Leistung steigt beispielweise auch der Elektrizitätskonsum, die Nutzung des Strassen- und Eisenbahnnetzes um die Menschen und Güter zu transportieren. Zusätzlich erhöhen sich auch die Anzahl Telefonlinien. Mittlerweile ist belegt, dass sich eine gut ausgebaute Infrastruktur positiv auf das Wirtschaftswachstum auswirkt und die Produktivität steigert. Die damit erhöhte Wettbewerbsfähigkeit des Landes wiederum begünstigt Investitionen in das entsprechende Land oder Region. Waren können schneller transportiert werden; es gibt keine Strom- und Wasserausfälle; ein gut ausgebauter Flughafen erleichtert die Geschäftsreisen, um nur einige Vorteile zu nennen.

## Steigerung des Lebensstandards

Mit dem Wirtschaftswachstum steigt meistens auch der Lebensstandard. Das wachsende Pro-Kopf-Einkommen erhöht die Nachfrage nach Mobilität und Transport. Zudem wird grösserer Wohnraum pro Einwohner beansprucht. In den Schwellenländern muss die Infrastruktur zum grossen Teil neu erstellt werden, um höheres Wirtschaftswachstum zu ermöglichen. In den OECD-Ländern stehen die Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen im Vordergrund. Um den Erhalt der bestehenden Infrastruktur zu gewährleisten, sind laut Weltbank Investitionen von ca. 4% des Bruttoinlandproduktes erforderlich. In den letzten Jahren wurde aber nur etwa die Hälfte davon investiert. Dadurch ist die Infrastruktur veraltet und/oder stösst an Kapazitätsgrenzen. Mit Autos und Lastwagen verstopfte Strassen, unzählige

Baustellen entlang der Strassen und Autobahnen, lange Wartezeiten an den Flughäfen und verspätete Flüge, Stromausfälle (Black-outs) in den USA und Italien, überfüllte Züge/U-Bahn in Ballungszentren wie London, New York oder Tokio sind nur einige Beispiele.

Veraltete Infrastruktur gefährdet entweder die Sicherheit, wie zum Beispiel der Sturz einer Strassenbrücke in den USA, oder führt zu einer ineffizienten Nutzung von Ressourcen, wie zum Beispiel das Versickern von Trinkwasser in alten Wasserleitungen oder Übertragungsverlust von Strom aufgrund alter Übertragungsnetze.

### Ausrüster und Zulieferer profitieren

Profiteure der nötigen Investitionen sind nicht unbedingt nur die Betreiber sondern vor allem auch die Ausrüster und Zulieferer. Betreiber sind Versorgungsunternehmen wie EON, Flughafenbetreiber wie Unique oder Seehafenbetreiber wie Hamburger Hafen & Logistik. Wichtige Charakteristika der Betreiber sind die langfristig stabilen Erträge. Bekannte und grosse Ausrüster sind ABB, Alstom und Siemens. Aber auch Hersteller von Baumaterialien wie Holcim und CRH sowie Baufirmen Strabag und Hochtief zählen dazu. Viele mittlere und kleinere Maschinen- und Komponentenhersteller zählt man auch zu den Ausrüstern.

## Charakteristika des AMG Europa Infra

Mit der Investition in den AMG Europa Infra Fonds profitieren die Anleger von diesem Infrastrukturthema. Der Fonds investiert nicht nur in die Betreiber von Infrastruktur, sondern vor allem in die Ausrüster und Zulieferer. Die Letzteren sind vielfach kleinere Unternehmen, die dank technologisch führenden Produkten überproportional von dem obigen Trend profitieren werden. Die grossen Ausrüster benötigen die Zulieferer, um ihre Produkte und Dienstleistungen an den Endkunden zu verkaufen.

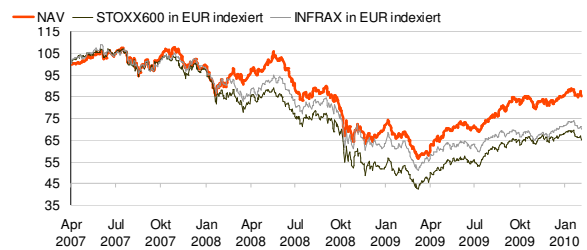
Das Anlageuniversum des Fonds sind kotierte Aktien an den europäischen Börsen. Dank ihrer technologischen Führerschaft und Grösse sind die europäischen Firmen wie ABB oder Alstom vielfach weltweit tätig und profitieren auch vom Wachstum in Asien oder Lateinamerika. Die kurzen Distanzen in Europa ermöglicht es uns, regelmässigen und engen Kontakt zum Management der Firmen zu pflegen, was ein entscheidender

Vorteil gegenüber den global investierenden Fonds ist.

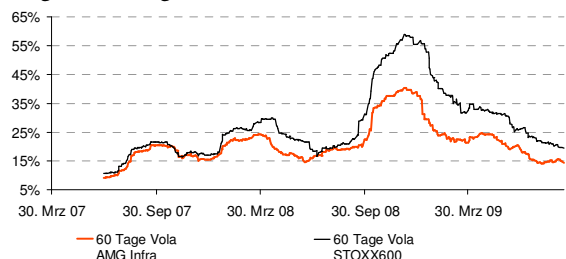
Wir fokussieren uns auf ertrags- und substanzstarke Gesellschaften im Bereich Infrastruktur, die relativ günstig bewertet sind. Diese können sowohl gross- wie auch kleinkapitalisierte Unternehmen sein. Grundsätzlich verfolgen wir einen langfristigen Anlagehorizont.

Wir diversifizieren das Portfolio mit 25-40 Aktien aus verschiedenen Branchen. Bei der Aktienauswahl achten wir darauf, dass die Aktien untereinander eine tiefe Korrelation aufweisen, damit die Diversifikation optimal funktioniert. Die Positionsgrösse pro Aktie liegt zwischen 2 und 5%, kann aber maximal 10% betragen. Mit Absicherungspositionen von maximal je 3% reduzieren wir die Schwankungen des Portfolios. Gleichzeitig soll bei fallenden Märkten ein Mehrwert für die Anleger geschaffen werden.

Entwicklung des Fonds seit Beginn (in Eur):



Vergleich 60 Tage Volatilität: AMG Infra und DJ Stoxx 600



### Kurzprofil Aktuelle Fondsdaten

Fondsdomizil:	Schweiz
Fondsleitung/Fondsmanager:	LB(Swiss) Investment AG, Zürich
Depotbank:	Bank Sarasin & Cie. AG, Basel
Anlageberater:	AMG Analysen & Anlagen AG Erdoğan Benli
Tranche A (ISIN, Valor):	CH0027940730, 2794073
Bloomberg/Reuters:	AMGEUIN SW / 2794073.S
Tranche B (ISIN, Valor):	CH0048476664, 4847666
Bloomberg/Reuters:	AMGEUIB SW / 4847666.S
Ausgabe:	täglich
Rücknahme:	täglich
Internet:	www.amg.ch
Gewinnbeteiligung:	8% über 2% Hürde
Rücknahmegebühr:	0.5% zu Gunsten des Fonds
Verw'gebühr Anlageberater:	1.00%
TER (Gesamtkostensatz):	1.40% (per 30.06.2009)

Rechtlicher Hinweis: Die AMG Analysen und Anlagen AG wendet bei der Zusammenstellung dieser Informationen die grösstmögliche Sorgfalt an. Dennoch besteht weder explizit noch implizit ein Anspruch oder eine Garantie bezüglich Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit. Die AMG übernimmt keinerlei Verpflichtung für einen direkten oder indirekten Verlust, der sich aus der Verwendung dieser Unterlagen und der darin enthaltenen Angaben ergibt. Die Performance der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftig zu erwartende Performance. Der Preis eines Anteils kann sowohl steigen als auch sinken. Unter Umständen erhält der Anleger bei einem Verkauf nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück. Die Höhe der Dividenden kann variieren. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe- und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.